



## Schulprogramm der Gesamtschule Bochum-Mitte

Stand: 01.08.2018

### Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen, Abkürzungsverzeichnis.....	Seite 2
0. Vorüberlegungen .....	Seite 4
1. Leitsatz: „Wir nutzen die herausfordernde Vielfalt unserer Schule, um eine Gemeinschaft zu fördern und um zusammen erfolgreich zu sein.“ .....	Seite 6
2. Leitsatz: „Wir beziehen alle am Schulleben beteiligten Personen in die Öffentlichkeitsarbeit mit ein.“ .....	Seite 10
3. Leitsatz: „Wir (SSS, LLL, SL) gestalten gemeinsam unser Schulleben, um uns mit unserer Schule zu identifizieren und uns in unserer Schule wohlfühlen.“ .....	Seite 12
4. Leitsatz: „Wir unterrichten unsere Schüler*innen (SSS) gemeinsam im Team stark differenziert.“ .....	Seite 14
5. Leitsatz: „Wir erziehen unsere Schüler*innen Schüler (SSS) zu selbstständigen und respektvollen Persönlichkeiten.“ .....	Seite 16
6. Leitsatz: „Wir bringen Individualität und soziales Miteinander in Einklang“ .....	Seite 18
7. Leitsatz: „Wir öffnen unsere Schule nach innen und außen, um Lern- und Lebensorte zu vereinen.“ .....	Seite 19

## Erläuterungen, Abkürzungsverzeichnis

### Die im Schulprogramm als Oberpunkte genannten Leitsätze:

- „Wir nutzen die herausfordernde Vielfalt unserer Schule, um eine Gemeinschaft zu fördern und um zusammen erfolgreich zu sein.“
- „Wir beziehen alle am Schulleben beteiligten Personen in die Öffentlichkeitsarbeit mit ein.“
- „Wir (SSS, LLL, SL) gestalten gemeinsam unser Schulleben, um uns mit unserer Schule zu identifizieren und uns in unserer Schule wohlfühlen.“
- „Wir unterrichten unsere Schüler\*innen (SSS) gemeinsam im Team stark differenziert.“
- „Wir erziehen unsere Schüler\*innen (SSS) zu selbstständigen und respektvollen Persönlichkeiten.“
- „Wir bringen Individualität und soziales Miteinander in Einklang:“
- „Wir öffnen unsere Schule nach innen und außen, um Lern- und Lebensorte zu vereinen.“

sind die von der Schulgemeinde erarbeiteten Grundsätze der pädagogischen Arbeit der Gesamtschule Bochum-Mitte.

### Die in diesem Zusammenhang benutzten Abkürzungen sind:

SK	Schulkonzept der Gesamtschule Bochum-Mitte
SSS	alle Schüler (m, w, d) im Sinne der Geschlechtergerechten Schreibung
LLL	alle Lehrer (m, w, d) im Sinne der Geschlechtergerechten Schreibung
SL-Sitzung	Wöchentliche Sitzung aller Schulleitungsmitglieder
AG	Arbeitsgemeinschaften
OMPA	Offene-Mittags-Pausen-Angebote
KLARA	Klassenrat (fördert demokratisches Miteinander und Partizipation)
WP I	Wahlpflichtunterricht
H-B-GE	Heinrich-Böll-Gesamtschule als Kooperationsschule der Sek.II

JG	Jahrgang
StuBOs	Studien- und Berufswahlkoordinatorinnen
BO	Berufsorientierung
KAoA	Kein Abschluss ohne Anschluss – Landesinitiative NRW
ZDI	Zukunft durch Innovation.NRW
HaRiHo	Die Stadtteilpartner „Hamme hilft“

## 0. Vorüberlegungen

Auf der Grundlage des Pädagogischen Konzepts der Gesamtschule Bochum-Mitte (GBM), der Schulcharta und der vom Kollegium entwickelten Leitsätze für die Gesamtschule Bochum-Mitte ist das für die Gründung der Gesamtschule grundlegende und visionäre Erziehungs- und Bildungskonzept entstanden. Die darin formulierten Leitsätze, Ziele und Maßnahmen sind verbindliche Grundlage der pädagogischen Arbeit und Basiselemente der im Schulprogramm dargestellten Schulentwicklungsarbeit der GBM. Von Relevanz ist in diesem Kontext, dass die Gesamtschule Bochum-Mitte sich im Aufbau befindet und gegenüber den anderen vier Gesamtschulen, die schon alle auf eine über 30-jährige Tradition zurückblicken, ein Standing entwickeln muss. Dahingehend gilt es auch innovative schulische Konzepte und Projekte zu entwickeln, die ein Alleinstellungsmerkmal in der Bochumer Schullandschaft darstellen, um die GBM für Schüler\*(w, m, d) und Eltern/ Erziehungsberechtigte interessant und attraktiv werden zu lassen.

Das auf dieser Basis von der Schulgemeinde entwickelte Schulprogramm bezieht sich in allen Bereichen auf die gemeinsam verantwortete Gestaltung des ganztägigen Lernens und bildet die Konkretisierung des Bildungs- und Erziehungsauftrages im Hinblick auf die spezifischen Gegebenheiten der Schule ab. Im Schulprogramm werden die Ziele und Maßnahmen in verschiedenen Qualitätsbereichen festgeschrieben, die entsprechenden Konzepte erarbeitet und die fortschreitende Evaluation und Auseinandersetzung mit der hier stattfindenden pädagogischen Arbeit abgestimmt. Das Schulprogramm der Gesamtschule Bochum-Mitte stellt somit kein endgültiges Produkt dar, sondern es unterliegt den Veränderungen, die sich durch die Weiterentwicklung der Schule oder mögliche Veränderungen der Rahmenbedingungen ergeben. Diese Veränderungen werden regelmäßig aufgenommen und durch das systematische Evaluieren der erreichten Ziele konkretisiert und spezifiziert.

An der Weiterentwicklung des Schulprogramms und der dazugehörigen Konzepte sind nicht nur alle Kolleginnen und Kollegen auf unterschiedlichen Ebenen der Team-, Fach- und Lehrerkonferenzen beteiligt, sondern auch die Schüler\*innen, aber auch die Eltern und Erziehungsberechtigten in den verschiedenen Gremien, die diese Veränderungen besprechen, diskutieren und verabschieden. Als weiterer Entwicklungsschritt der Gesamtschule Bochum-Mitte, die mit dem Umbau und der Digitalisierung der Schule einhergehen soll, ist eine auf dem Schulprogramm basierte Entwicklungsplanung vorgesehen. Diese soll noch konkreter die Entwicklungsziele und deren Terminierung ausweisen. Ergänzt

durch sogenannte Arbeitspläne, die die verschiedenen Handlungsschritte zur Zielerreichung abbilden, erhalten die jeweiligen Teams, Gremien und Konferenzen inhaltlich, terminlich und evaluativ noch stärker spezifizierte Möglichkeiten der Reflexion, so dass auch eine noch verzahntere Synchronisation der Fortbildungsplanung der Gesamtschule Bochum-Mitte möglich wird.

**1. Leitsatz: „Wir nutzen die herausfordernde Vielfalt unserer Schule, um eine Gemeinschaft zu fördern und um zusammen erfolgreich zu sein.“**

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation
1. Wir nutzen die Vielfalt unseres Kollegiums für eine optimale Lernumgebung.	Jede/r kann eigenen Ideen einbringen zu/r:	Individuelle Gestaltung der Klassenräume	S. 19ff	S	Klassenlehrer*(w/m/d)	Fachkonferenz 1x im Halbjahr	Absprache mit Fachlehrer*(w/m/d) Lehrer*(w/m/d) Schulleitung*(w/m/d)  Reflexion Stundenplan
	Gestaltung der Räume AG´s (Arbeitsgemeinschaften)	Individuelle Gestaltung der Unterrichtsumsetzung (in Absprache mit Fachkollegen*(w/m/d)	S. 25ff S. 38ff	S	Fachlehrer*(w/m/d)	Teamsitzung 14täglich  SL-Sitzung wöchentlich	
2. Wir nutzen regionale Angebote zur kulturellen Bildung.	Jede/r nimmt an z.T. unterrichts- / themengebundenen Ausflügen/ Aktivitäten teil.	Projektorientierte Wandertage zur Unterstützung und Vertiefung des Unterrichtsthemas	S. 53 S. 66	S	Klassenlehrer*(w/m/d)	Je nach Fach- und Unterrichtsinhalt	Kurze Evaluation in den Klassen  Preisverleihung
		Ausflüge zur Stärkung der Klassengemeinschaft	S. 68f	S	Fachlehrer*(w/m/d)	Im Kontext der Schuljahresplanung	
		Teilnahme an regionalen Wettbewerben / Projekten	S. 38	S	Abteilungsleitung		

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation
3. Wir schätzen außerunterrichtliches Engagement wert.	Jede/r hat die Möglichkeit für verschiedenes Engagement (Sanitätsdienst, Soziales Engagement,...) geehrt zu werden.	Halbzeitfest (Ehrung) In-Safe-Hands-Coaches Lesementoren Buddy Bildungsbande Talentmetropole Ruhr / Stipendien	S. 31ff    S. 53ff	S N -> S S S S S	Klassenlehrer *(w/m/d)  Schulleitung	Ende des Halbjahres	Kurze Evaluation in den Klassen
4. Wir erziehen unsere SSS zu weltoffenen Persönlichkeiten.	Jede/r Schüler*(w/m/d) kann in kooperativen Lernarrangements mit jedem/r Schüler*(w/m/d) zusammenarbeiten.	Kooperative Unterrichtsmethoden KLARA (Klassenrat)	S. 47ff	S	Alle Lehrkräfte	Je nach Fach und Unterrichtsinhalt	Kurze Evaluation am Ende der Unterrichtseinheit

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation
5. Wir respektieren die kulturelle Vielfalt an unserer Schule.	Jede/r schätzt die Herkunft aller.  Alle setzen sich gegen Diskriminierung ein.	Sozialtraining in Klasse 5	S. 66ff	S	Sozialpädagoginnen Fachlehrer*in	1x wöchentlich  ausgewiesen im Stundenplan	Kurze Evaluation in den Klassen bzw. Kursen  Kurze Evaluation in den Jahrgangsteams
		Praktischer Philosophieunterricht in allen Jahrgangsstufen		S			
		Ball der Kulturen in Jg- 7	S. 69ff	S	Jahrgang 7  Klassenteams  Klassenteams  Klassenteams  Jahrgang 7	im 2.Schulhalbjahr  Durchgängig  Regelmäßige Teilnahme 2018/19  2018/19	
		Schule ohne Rassismus, Schule mit Zivilcourage		S			
		Schule der Zukunft		S			
		Abrahampokal (2018/19)		S			
		In safe hands		S			
6. Wir fördern unterschiedliche Interessen zur Gestaltung unseres Schullebens.	Jede/r kann an einem Mittagspausenangebot teilnehmen.	OMPA: täglich wechselnde Offene Mittags-Pausen-Angebote	S. 52f	N	Alle Lehrkräfte/ Sozialpädagoginnen / Externe	Mittagspause 12.45-13.30 Uhr	Pro Halbjahr



Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation	
7. Wir unterstützen einander im Schulalltag.	Jede/r Lehrer*(w/m/d) hat feste Aufgaben und ist Ansprechpartner*(w/m/d) für Schüler*(w/m/d) und Erziehungsberechtigte.	Teamsitzungen	S. 35ff	S	Teamsprecher*(w/m/d)	14 täglich	Jährlich	
		SV / Klassensprecher*(w/m/d)		S	SV-Lehrerteam	Monatlich	Jährlich	
		Klassenrat		S	Klassenlehrer-team	Wöchentlich	Evaluation in den Klassen	
		Teamleiterdienstbesprechung		S	Abteilungsleitung und Teamsprecher*(w/m/d)	Vor Teamsitzungen	Jährlich	
		Schüler-Eltern-Lehrer Sprechtag (SELS)		S		Klassenlehrer*/(w/m/d)	2x im Halbjahr	Jährlich
		Beratungslehrer*(w/m/d)		S				

## 2. Leitsatz: „Wir beziehen alle am Schulleben beteiligten Personen in die Öffentlichkeitsarbeit mit ein.“

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation
1. Wir unterstützen unsere SSS bei öffentlichen Auftritten.	Alle SSS sind sich bewusst, dass sie die Schule repräsentieren.	SSS müssen an den Projekten regelmäßig teilnehmen: OMPA, AG (Tanz, Chor, Musical, Band, Biparcour , ...)  Kooperation mit Außer-schulischen Vereinen, Trägern, etc.	S. 52f	S  S	Projektleiter *(w/m/d) und teilnehmende SSS	Seit Schuljahr 2018/19	Halbjährlich oder im Anschluss an einen Auftritt
2. Wir unterstützen unsere SSS bei der Gestaltung einer Schülerzeitung.	Alle SSS können mit Hilfe des Projektleiters zusammenhängende Texte schreiben.	<b>OMPA</b> (Offene Mittags-Pausen-Angebote) /  <b>AG</b> (Arbeitsgemeinschaften)	S. 51f	N  N	Projektleiter *(w/m/d) und teilnehmende SSS	1. Halbjahr 2019/20  Seit Schuljahr 2018/19	Halbjährlich
3. Wir erarbeiten einen Jahres-plan, in dem öffentliche Termine festgehalten werden.	Wir haben ein angemessenes Zeitfenster für die öffentlichen Auftritte.	Besprechung halbjährlich	S. 31ff	S	Projektleitung	Individuell	Halbjahresende
4. Wir arbeiten an der Gesamt-präsentation unserer Schule auf der Homepage und öffentlichen Netzwerken.	Alle werden regelmäßig über die Inhalte und Erneuerungen der Homepage informiert.	Fachkompetente Lehrer*(w/m/d), Schulleitung		S	Projektleiter *(w/m/d) mit Beteiligten Schulleitung Jahrgangsteams	Individuelle Terminierung	Nach Bedarf

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verant- wortliche	Terminierung	Evaluation
5. Wir arbeiten an einem Schulplaner.	Alle können mitgestalten und Schwerpunkte setzen.	Projekt: LOG-Buch	S. 16	N -> S	Steuergruppe	Schuljahr 2018/19	Halbjahresende 2018/19

### 3. Leitsatz: „Wir (SSS, LLL, SL) gestalten gemeinsam unser Schulleben, um uns mit unserer Schule zu identifizieren und uns in unserer Schule wohlfühlen.“

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation
1. Wir geben den SSS die Möglichkeit sich zu verwirklichen.	Alle SSS können sich in den Schulalltag einbringen.	Mitgestaltung von AG-s und Projekten  Vorschläge bezüglich der Inhalte von SSS im Klassenrat und in der SV.	S. 54	N  N	Alle (SSS, LLL, SL, Sozialpädagoginnen, externe Partner *(w/m/d),...)	Bis zur Projektwoche 1.Halbjahr 2019/20 (Vorschläge bis zu den Sommerferien)	Zum Schuljahresbeginn im Klassenrat und der SV
2. Wir repräsentieren unsere Schule nach außen.	Alle erhalten die Möglichkeit sich an Wettbewerben/ außerschulischen Aktivitäten zu beteiligen.	Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Lesewettbewerb, Big Challenge, Westparklauf,...	S. 66	S	Lehrer *(w/m/d) und Schulleitung	Die Termine sind abhängig von den Terminen der Veranstaltungen	Im Klassenrat und in Jahrgangsteams
3. Wir übernehmen Verantwortung in verschiedenen Bereichen des Schullebens.	Jeder übernimmt Aufgaben, die der Schulgemeinschaft dienen.	Klassendienste, Hofdienst, Teilnahme an Projekten und AGs  SV, BuddY, Bildungsbande	S. 54	S  S	Klassenlehrer*(w/m/d) Fachlehrer *(w/m/d)	Im laufenden Schuljahr	Klassenrat, Lehrer- und Fachkonferenzen
4. Wir fördern Gemeinschaft durch gemeinsame Aktivitäten.	Alle SSS eines Jahrgangs nehmen regelmäßig an inner- und außerschulischen Aktivitäten teil.	z.B. Klassenfahrten, Exkursionen, Projekttag, schulinterne Berufswahlmesse, ...  WPI – Projekttag	S. 68ff	S  N	Klassenlehrer*(w/m/d), Fachlehrer *(w/m/d), Team und Schulleitung	Im laufenden Schuljahr	Klassenrat, Team-sitzung, Lehrer- und Fachkonferenzen

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation
5. Wir bestärken und ermutigen unsere SSS darin, aktiv am Schulleben teilzunehmen.	Jeder Schüler*(w/m/d) nimmt an einer AG teil.  Jeder Schüler*(w/m/d) kann sich engagieren.	AG-Band  SV-Arbeit  Peer-Education (BuddY, Bildungsbande)	S. 19ff	N  S  S	Lehrkräfte	Im laufenden Schuljahr	Zeugniskonferenz am Ende des Schuljahres
6. Wir Lehrkräfte bringen uns interessenorientiert in die Schulentwicklung ein.	Viele Lehrer*(w/m/d) leiten eine AG oder ein OMPA.	Zu Schuljahresbeginn kann sich jede Kolleg*in in einer AG oder einem OMPA zuordnen.	S. 51ff	N -> S	Lehrkräfte	Im laufenden Schuljahr	Zeugniskonferenz am Ende des Schuljahres
7. Wir fördern die Interessen der SSS außerhalb des Unterrichts.	Alle SSS werden in ihrer Berufswahl und dem Anschluss nach der Schule unterstützt.	Unterstützung bei Anmeldungen an Berufskollegs, Termine mit externen Partnern, Berufseinstiegsbegleiter, Messebesuche, Schuleigene Berufswahlmesse	S. 62ff	N -> S	Lehrkräfte und Schulleitung	Siehe Halbjahresplan	Lehrerkonferenz
8. Wir fördern die Schulgesundheit.	Jeder SSS / jede Lehrkraft nimmt an diesen Aktionen / Projekten teil.	Spiel- und Sporttag  Pädagogischer Tag „Lehrergesundheit“	S. 31ff	N ->S  S	Lehrkräfte, Schulleitung und SSS, Sport-FK	2018/19 Trixitt  Jährlich	Lehrerkonferenz, Jahrgangteams und Schulleitung

#### 4. Leitsatz: „Wir unterrichten unsere Schüler\*innen (SSS) gemeinsam im Team stark differenziert“

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation
1. Wir unterrichten die SSS entsprechend ihres individuellen Leistungsstands.	Alle arbeiten selbstständig mit Materialien, die ihren Niveaustufen (Leistungsstand) entsprechend.	Differenzierte Arbeitsmaterialien  Teamteaching  Austausch von Materialien  Verschiedene Lehr- und Lernmethoden  Übergangsmanagement		S	Alle Lehrpersonen (Grundschule, Sonderpädagogik, Sek.I und II)	Immer	In den Jahrgangsteams (Teamsitzung) Leistungsüberprüfung (LSE 8, ZP 10)  Zeugiskonferenz  Kooperation H-B-GE
2. Wir orientieren den Unterricht an den Interessen der SuS.	Jede Schüler*in darf seine/ihre Interessen / Fragen einbringen.	Logbuch  Reflexionsbögen  Vielfältige Unterrichtsmethoden / -einstiege  Außerschulische Lernorte	S. 26ff	S	Fachlehrer*(w/m/d)	Zu Beginn einer jeden Unterrichtseinheit	Reflexionsbögen Feedbackrunde (Am Ende der Stunde)  Edkimo / BIL WISS
3. Wir lassen die SuS den Unterricht aktiv mitgestalten.	Jeder kann seine Fähigkeiten und sein Wissen in den Unterricht einbringen.	SSS als Lerncoaches  Logbuch  Lernzeit  Projektunterricht		N -> S	SSS  Fachlehrer*(w/m/d)	In „jeder“ Unterrichtsstunde (wenn möglich)	Feedbackbögen

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verant- wortliche	Terminierung	Evaluation
4. Wir fördern die Medienkompetenz im Unterricht.	Alle können digitale Medien im Unterricht nutzen.	Zielgerichtete Recherche  Umgang mit Medien Ausbau der digitalen Möglichkeiten an der Schule  Lehrerfortbildungen  SchiLF  Medienkonzept	S. 37ff	N -> S	Kollegium  Schulleitung	alle Fächer	Lehrerkonferenz
5. Wir fördern die Unterrichtsqualität.	Alle am Unterricht beteiligten Personen tragen zur kontinuierlichen Unterrichtsentwicklung bei	Fortbildungen und Austausch  Evaluation des eigenen Unterrichts  Digitale Schulevaluation	S. 78ff	N -> S	Alle Lehrpersonen	Jedes Halbjahr	Lehrerkonferenzen

## 5. Leitsatz: „Wir erziehen unsere Schüler\*innen (SSS) zu selbstständigen und respektvollen Persönlichkeiten.“

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verant- wortliche	Terminierung	Evaluation
1. Wir vermitteln und leben einheitliche und verbindliche Schulregeln im Schulalltag.	Alle SSS kennen und befolgen die Schulregeln.	Vertrag Schulregeln  Pausenverhalten und Benehmen beim Mittagessen  Sozialtraining	S. 66f	N  S  S	Klassenleitung Team 5  Kollegium  Sozialpädagoginnen	Zum Schuljahresanfang 2019/20  Immer  Jahrgang 5	Kurze Evaluation in den Klassen  Jährlich  Halbjährlich
2. Wir leiten unsere SSS an, Konflikte gewaltfrei und selbstständig zu lösen.	Alle Klassen/ SSS (ab JG7) lösen ihre Konflikte gewaltfrei und selbstständig.	Streitschlichter, Mediation  Klassenrat: Demokratie leben (KLARA)	S. 21f	N  S	Teams 7, 8, 9, 10 Alle Klassenlehrer*(w/m/d)	Schuljahr 18/19  Seit Schuljahr 17/18	Evaluation Teams  Evaluation in den Klassen
3. Wir befähigen unsere SSS in gesellschaftlichen und beruflichen Kontexten adäquat aufzutreten.	Alle SSS (ab JG9) können auch alleine sicher außerhalb der Schule auftreten.	Knigge-Kurs  Selbstständiger Besuch beruflicher Veranstaltungen außerhalb der Schule	S. 62ff	S  N	Externe  Klassenlehrer*(w/m/d) des JG 8	Seit Schuljahr 17/18  Schuljahr 18/19	Beobachtung auf Ausflügen / Betriebsbesichtigungen / Messen im Kontext der Berufsorientierung
4. Wir ritualisieren die Selbstorganisation der SSS zur Durchführung des Unterrichts.	Alle SSS der Jahrgangsstufe haben pünktlich zu Beginn der Stunde ihre Materialien bereit.	Ritualisierung in jeder Stunde	S. 66f	S	Kollegium	Seit Schuljahr 16/17	Lehrerkonferenz, Dienstbesprechung



Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation
5. Wir bestärken unsere SSS darin, ihre Lern-prozesse selbst in die Hand zu nehmen.	Alle SSS der Jahrgangsstufen organisieren ihre Lernprozesse selbstständig.	„Lernen-lernen“ Projektwoche in den Jahrgangsstufen 6/7	S. 56f	N	Alle Teams	Schuljahr 18/19	Selbst/ Fremdeinschätzung
		Lernzeiten		N	Alle Jahrgangsstufen	Seit Schuljahr 18/19	Fragebogen
6. Wir unterstützen unsere SSS dabei die Verantwortung für ihren Lebensweg zu übernehmen.	Alle SuS der Jahrgangsstufen 9/10 suchen sich selbstständig Praktikums- und/oder Ausbildungsstellen bzw. organisieren eigenverantwortlich ihre weitere Schullaufbahn.	„BO“-Unterricht ab Klasse 8 und Unterstützung durch StuBOs bei Bedarf (Eigeninitiative vorausgesetzt)	S. 61f	S	„BO“- Lehrkräfte und StuBOs	Seit Schuljahr 2012/13	Auswertung mit Quoten/ Unterstützungsbedarf KAoA, bzgl. Praktika, Ausbildung, Schule
7. Wir ermutigen unsere SSS, sich gesellschaftlich zu engagieren.	Alle SSS haben sich mindestens 1x freiwillig für eine gute Sache engagiert.	Bildungsbande, SV		S	Sozialpädagoginnen	Seit Schuljahr 17/18	Teilnehmerlisten/ Sozialranking
		Buddy		N	Buddy-Coaches, SV-LLL	Schuljahr 18/19	
		Gesellschaftliche Aktionen (Polio-Sammelaktion, Besuche in Altenheimen o.Ä.)			Alle LLL, StuBO	Schuljahr 18/1	

## 6. Leitsatz: „Wir bringen Individualität und soziales Miteinander in Einklang“

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Verantwortliche	Terminierung	Evaluation
1. unterstützen und ermutigen unsere SSS, sich mit ihrer eigenen Kultur auseinanderzusetzen und fremde Kulturen zu akzeptieren.	... gehen unabhängig von kulturellem Hintergrund friedlich miteinander um. Kulturelle Unterschiede sind nicht Inhalt von Konflikten.	Schule ohne Rassismus Ball der Kulturen Interkulturelles Lernen gemäß Lehrplänen	S. 30f	S	Klassenlehrer*(w/m/d) Jahrgangsteams Fachlehrer*(w/m/d)	Immer Jahrgang 7 Immer	Teilnahme am Ball der Kulturen Beobachtung des Verhaltens der SSS
2. Wir unterstützen und ermutigen unsere SSS darin, ihre Stärken zu erkennen.	... sind in der Lage, für sich mindestens eine realistische Berufsperspektive zu formulieren und zu verfolgen	Implementierung von Berufsorientierung in allen Jahrgängen	S. 16f	S	Jahrgangsteams „StuBos“	Gemäß Schulkonzept zur Berufsorientierung	Alle SSS haben einen Ab- bzw. Anschluss im Sinne von KAoA
3. Wir unterstützen und ermutigen unsere SSS darin, ihre eigenen Bedürfnisse für ein erfolgreiches Lernen zurückzustellen.	... beherzigen die sozialen Ziele der Klasse/ des Kurses/ der Lerngruppe	Sozialzielekatalog nach Weidner umsetzen	S. 21	S	Klassenlehrer*(w/m/d)	1x pro Woche in der Klassenlehrerstunde	Regelmäßige Beobachtung und Erkenntnisgewinnung durch LLL

## 7. Leitsatz: „Wir öffnen unsere Schule nach innen und außen, um Lern- und Lebensorte zu vereinen.“

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung
1. Wir kooperieren mit ZDI, der Gemeinschaftsoffensive für MINT-Nachwuchs, damit alle SSS aktiv Erfahrungen in naturwissenschaftlich-technischem Arbeiten sammeln können und ihr Interesse für MINT-Berufe geweckt wird.	SSS aller NW-Kurse arbeiten praktisch zu MINT-Themen.	Außerschulische Angebote des ZDI	S. 37ff	S	NW-Lehrer* (w/m/d)+ ZDI	Punktuell über das Schuljahr verteilt	SSS <-> LLL im NW-Unterricht LLL <-> LLL in Fachkonferenz NW
2. Wir kooperieren mit den Stadtteilpartnern HaRiHo, bei denen die SSS außerschulische Freizeitaktivitäten und stadtteilplanerische Mitwirkungsmöglichkeiten wahrnehmen können.	SSS aller Jahrgangsstufen werden altersgemäß differenzierte Freizeit- und Gestaltungsmöglichkeiten geboten.  Hilfe zur Integration von Flüchtlingen.	Jg. 5/6: Aktionstage zur Stadtteilreinigung  Jg. 10: Mitgliedschaft im Stadtteilrat zur Abstimmung von Plänen für den Stadtteil Bochum Hamme  Jahrgangsübergreifend: Deutschkurse, Hausaufgabenbetreuung, Familienhilfe, Begegnungscafé, Flüchtlingsnetzwerk	S. 55	S	HaRiHo die Stadtteilpartner	Kontinuierlich	In den Jahrgangsteams

Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung	SK, S.	Standard /Neu	Leitziele	Qualitätsstandards	Umsetzung
3. Wir unterstützen unsere SSS durch die Teilnahme an einem Anti-Aggressions-Training, um mit Konflikten angemessen umzugehen und das soziale Miteinander zu stärken.	SSS aller Jahrgänge lernen verbale und physische Konflikte friedlich und fair lösen.	Projektwoche	S. 34f	N	Externe Partner	Projektwoche: zu Beginn des 8. Jahrgangs nach dem Standortwechsel	Jg. 8: Reflexion im Klassenverband → Erfahrungsberichte, Plakate gestalten, Übungen vorstellen
		außerunterrichtliche Workshops		N	Polizei	Workshops: für die übrigen Jahrgänge flexibel	In den Jahrgangsteams
		AGs		N	Caritas	AGs: laufend über das Schuljahr	In den Jahrgangsteams
4. Wir bieten einen offenen Elterntreff an, bei dem ein intensiver Austausch für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternschaft stattfindet.	Alle Eltern und Erziehungsberechtigte sind eingeladen. Sie können sich (über das bislang stattfindende individuelle Angebot) Anregungen in erzieherischen Fragen bei den Schulsozialarbeiterinnen holen.	Elternvertreter und Schulsozialarbeiterinnen		N	1x im Monat	In Abhängigkeit von den Sanierungsarbeiten im Schulgebäude	Über die Elternvertreter in der Klassenpflerschaften